

Tätigkeitsbericht
Pflege-Servicebüro Ammerland
01.01.2019 - 31.12.2019

Inhalt

1. Einleitung	2
2. Aktueller Projektstand.....	3
2.1 Zum Pflegestärkungsgesetz II	3
2.2 Herausforderung Pflegedienste	3
2.3 Dokumentation	4
3. Öffentlichkeitsarbeit	5
4. Ratsuchende	7
4.1 Wer sind die Ratsuchenden?	8
4.2 Was sind die häufigsten Anliegen der Ratsuchenden?.....	9
4.3 Einzugsbereich der Ratsuchenden	9
5. Netzwerke	11
6. Zusammenfassung.....	12
Anhang	13

1. Einleitung

Das Pflege-Servicebüro wurde im Oktober 2011 ins Leben gerufen und hat sich in den vergangenen acht Jahren weiter als fester Bestandteil in der Beratungslandschaft im Landkreis Ammerland etabliert.

In diesem Tätigkeitsbericht wird im ersten Teil der aktuelle Projektstand mit den jeweiligen Arbeits- und Themenschwerpunkten im Jahr 2019 dargestellt. Außerdem werden die Ratsuchenden sowie die Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit für das Pflege-Servicebüro beschrieben. Der zweite Teil besteht aus einer Übersicht der Beratungsstatistik in 2019 im Vergleich zu den Vorjahren. In den meisten Fällen (54%) nahmen die Hilfebedürftige in 2019 selbst Kontakt zum Pflege-Servicebüro auf. Und wie auch in den letzten Jahren betreffen die häufigsten Anliegen mit Abstand die Pflegeversicherung sowie die allgemeine Pflegesituation.

Der Pflegenotstand – insbesondere vor dem Hintergrund des demographischen Wandels in Deutschland – wird auch in 2020 einen Hauptbestandteil der Arbeit des Pflege-Servicebüros sein. Mit dem Anliegen die Gesundheitssituation in der Region zu verbessern entwickelte der Landkreis Ammerland ein Konzept zum Aufbau der „Gesundheitsregion Ammerland.“ Ein erstes Treffen der Steuerungsgruppe des Projekts, an dem auch die Beraterin des Pflege-Servicebüros teilnehmen wird, ist für Mai 2020 geplant.

2. Aktueller Projektstand

Nach wie vor werden die Angebote des Pflege-Servicebüros sehr gut nachgefragt. Im Berichtszeitraum haben wöchentlich im Durchschnitt 11,3 neue Ratsuchende Kontakt zum Pflege-Servicebüro aufgenommen. Dies stellt einen Anstieg von 2,0 im Vergleich zum Vorjahr dar. Weiterhin fanden mit mehr als 55% die Mehrheit der Kontakte in Form einer Folgeberatung statt. Es ist positiv zu bewerten, dass Ratsuchende das Angebot des Pflegeservicebüros wiederholt in Anspruch nehmen, bis das Anliegen erfolgreich bearbeitet ist. Es ist aber auch erfreulich, dass mit 45% Erstkontakten in 2019 auch viele neue Ratsuchende den Weg zum Pflege-Servicebüro fanden.

Weiterhin findet im Rathaus Wiefelstede einmal pro Monat, jeweils am letzten Donnerstag im Monat von 8:30 Uhr bis 10:00 Uhr, für 1,5 Stunden eine Außensprechstunde für Ratsuchende statt. Dieses Angebot wurde in 2019 gut in Anspruch genommen.

2.1 Zum Pflegestärkungsgesetz II

Das Pflegestärkungsgesetz II (PSG II) ist weiterhin in seiner Umsetzung praktikabel. Die entsprechenden Gutachten lassen sich den Ratsuchenden gut und leicht verständlich erklären und auch die notwendigen Vorbereitungen auf einen anstehenden MDK-Besuch sind gut vermittelbar.

Vereinzelt kommen Ratsuchende mit dem Wunsch Widerspruch gegen das Gutachten einzulegen in die Beratung. Durch eine genaue und detaillierte Erklärung des Gutachtens kann den Ratsuchenden jedoch häufig vermittelt werden, dass ein entsprechender Widerspruch kaum Aussicht auf Erfolg hätte. Das Pflegeservicebüro leistet hiermit wichtige Präventionsarbeit und verhindert eine Vielzahl an - voraussichtlich erfolglosen - Widersprüchen.

2.2 Herausforderung Pflegedienste

Auch Beratungen zu Entlastungsleistungen wurden von Ratsuchenden in 2019 in Anspruch genommen. Meistens geht es hierbei um den Bedarf von Unterstützung im Haushalt. Eine große Schwierigkeit für Ratsuchende ist allerdings die zu geringe Personalkapazität der Pflege- und Reinigungsdienste in der Region. Hierdurch kommt es zu zahlreichen Versorgungslücken. Um po-

tenziellen Kunden in der Zukunft besser versorgen zu können, muss hier dringend nach Lösungsmöglichkeiten gesucht werden. Denkbar ist zum Beispiel eine Überprüfung und gegebenenfalls eine Verringerung der Hürden zur Anerkennung, um den Entlastungsbetrag auch über weitere Anbieter nutzbar zu machen. Ebenfalls positiv auswirken könnte sich auch eine Nutzung der Entlastungsleistungen durch private Personen, ähnlich dem Modell der Verhinderungspflege. Maßnahmen zur Herabsetzung von Zulassungsvoraussetzung waren in 2019 auch immer wieder Thema der Konzertierte Aktion Pflege Niedersachsen.

Ein Anstieg in der Beratung wurde auch in Anfragen nach Pflegediensten beim Pflege-Servicebüro Ammerland dokumentiert. Immer häufiger nehmen Pflegedienste keine Patienten mehr an. Diese Entwicklung hat gegenüber 2018 zugenommen. Vereinzelt wird auch ein Beratungseinsatz nach § 37 Abs. 3, SGB IX abgelehnt.

Vermehrt nimmt auch die Beratung zur Kurzzeitpflege und Informationsweitergabe Zeit und Ressourcen des Pflege-Servicebüros in Anspruch. Auf der Auftaktveranstaltung zum neuen „Bündnis Innovation in der Daseinsvorsorge“ im März 2019 wurde von Teilnehmenden vermehrt der Wunsch nach einem Internet-Pflegeportal geäußert.

2.3 Dokumentation

Nach wie vor wird ein einheitlicher Dokumentationsbogen genutzt, um die Anliegen der Ratsuchenden sowie weitere Daten zu erfassen. Der Bogen wird nach Bedarf angepasst und überarbeitet. Die aktuelle Version des Dokumentationsbogens befindet sich zur Ansicht im Anhang.

3. Öffentlichkeitsarbeit

Ein Tätigkeitsschwerpunkt liegt weiterhin in der Öffentlichkeitsarbeit. Regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit ist nach wie vor unerlässlich, um möglichst viele Betroffene und Ratsuchende zu erreichen. Die Berichterstattung in der örtlichen Presse ist hierbei ein wichtiger Faktor.

Ein weiterer Baustein der regelmäßigen Öffentlichkeitsarbeit sind Vorträge bei unterschiedlichen Gruppen und Organisationen. Im Berichtszeitraum hat die Beraterin Vorträge bei den folgenden Gruppen gehalten:

- SHG Schmerzgruppe, 31.01.19
- Wohnen mit Service, Am Rechter, WST, 14.03.19
- Ortsbürgerverein Scheps, 27.03.19
- SoVD OV Wiefelstede, 02.05.19
- SHG Angehörige Demenz Erkrankte, 02.05.19
- Frauenhilfe Edewecht, 19.06.19
- Polizei WST, 24.09.19
- Wohnen mit Service, Pflegedienst Rose, 11.10.19
- SoVD OV Kayhauserfeld, 29.11.19

Weiterhin hat die Beraterin folgende Fort- und Weiterbildungen besucht und an zahlreichen Veranstaltung teilgenommen, um Kontakte zu knüpfen und den Bekanntheitsgrad des Pflege-Servicebüros weiter zu erhöhen.

Fort- und Weiterbildungen 2019:

- Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht, Palliativstützpunkt, FA Britta Nitsche, 04.02.19
- Beratungswissen in der Pflege – Das Update, 16.05.19
- Demenz und Autofahren, DemenzNetz Oldenburg, 23.10.19
- Schwerbehindertenrecht für Bürofachkräfte, 24.10.19

Weitere Veranstaltungen 2019:

- 20 Jahre Seniorenbeirat Apen, 15.03.19
- Bündnis Innovation in der Daseinsvorsorge, 19.03.19
- 1. Gesundheits- und Patiententag, plexxon, 13.06.19
- Qualitätszirkel Geriatrie, 30.10.19
- Senioren- und Gesundheitsmesse VdK in Bad Zwischenahn, 02.-03.11.19
- Expertenworkshop „Pflegeportal“ (Bündnis Innovation), 11.12.19

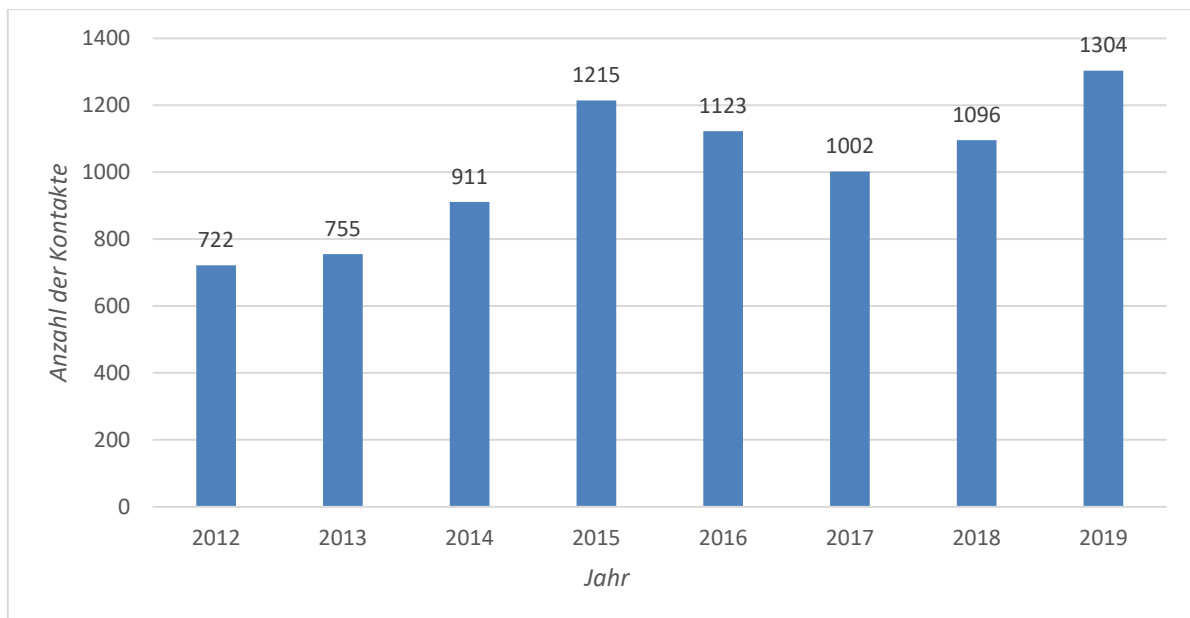
4. Ratsuchende

Das Beratungsangebot richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Ammerland. Im Folgenden werden die verschiedenen Aspekte und Themen der Beratungsgespräche sowie die Ratsuchenden näher beschrieben und grafisch dargestellt.

Im Jahr 2019 hatte die Beraterin im Pflege-Servicebüro 586 (45%) Erstkontakte und 720 (55%) Folgekontakte. Dieser Aspekt verdeutlicht, wie wichtig eine längere Begleitung der Ratsuchenden - im Sinne des Fallmanagements - ist, um Anfragen von Ratsuchenden abschließend bearbeiten zu können.

Die Anzahl der einzelnen Kontakte mit Ratsuchenden hat im Vergleich zum Vorjahr zugenommen. In 2019 wurden insgesamt 1.304 Kontakte dokumentiert. In 2018 waren es 1.096 Kontakte. Dies bedeutet einen Anstieg von 208 Kontakten (beziehungsweise 18%). Die durchschnittliche Anzahl der neuen Ratsuchenden pro Woche lag in 2019 bei 11,3 Ratsuchenden.

Grafik 1: Anzahl der Kontakte mit Ratsuchenden 2012-2019



Die meisten Ratsuchenden nehmen telefonisch oder persönlich Kontakt zum Pflege-Servicebüro auf. Mit steigender Tendenz haben in 2019 70% der Ratsuchenden telefonisch Kontakt gesucht, persönliche Gespräche erfolgen in 30% der Fälle. E-Mailkontakte bilden das Schlusslicht mit 2%.

Tabelle: Art der Kontaktaufnahme mit dem Pflege-Servicebüro 2019

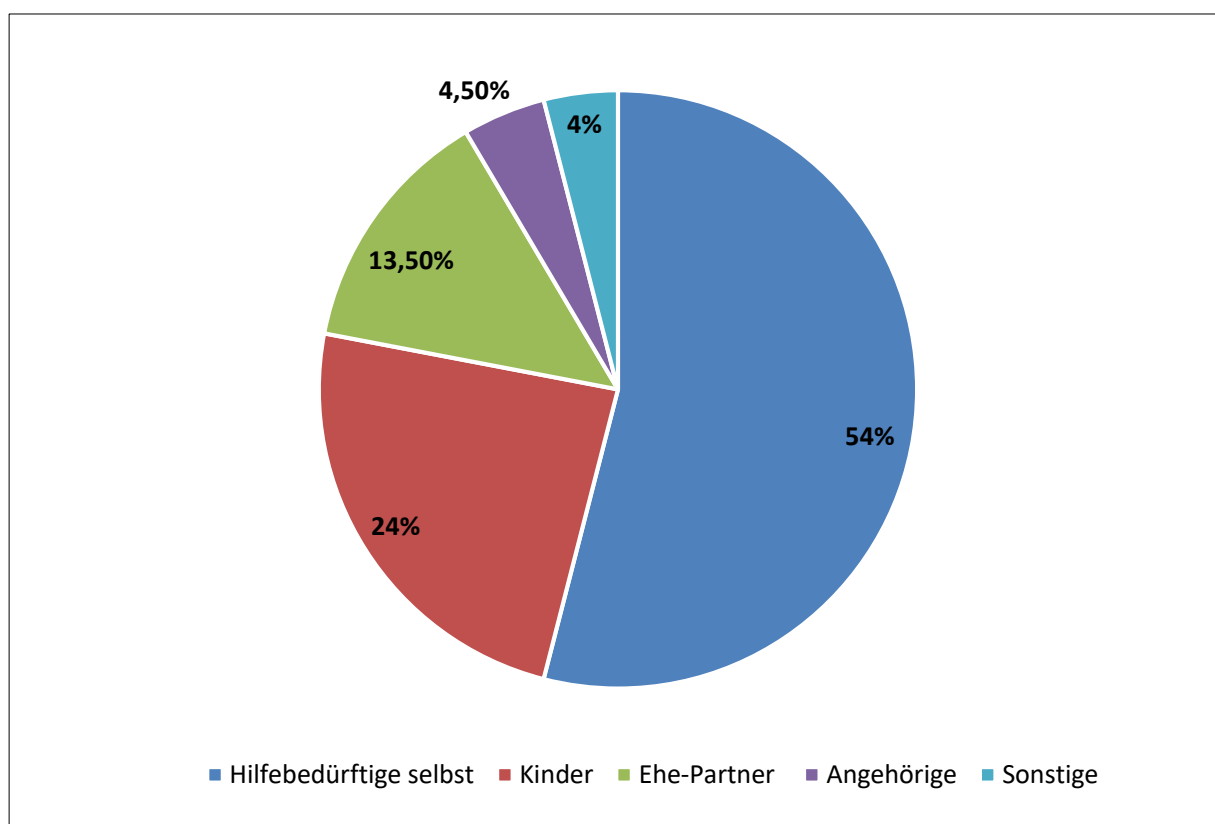
Telefonisch	70%
Persönlich	28%
E-mail	2%

Insgesamt haben im Jahr 2019 168 Hausbesuche stattgefunden.

4.1 Wer sind die Ratsuchenden?

In den meisten Fällen (54%) kommen Hilfebedürftige selbst in die Beratung. Häufig findet die Kontaktaufnahme allerdings über Angehörige statt. Am zweithäufigsten nehmen Kinder von Hilfebedürftigen das Beratungsangebot des Pflege-Servicebüros in Anspruch (24%). Es folgen die Ehepartner bzw. Partner mit 13,5% und andere Angehörige (4,5%). Die weiteren Beratungsgespräche verteilen sich mit insgesamt 4% auf Bekannte und Dienstleister der Ratsuchenden.

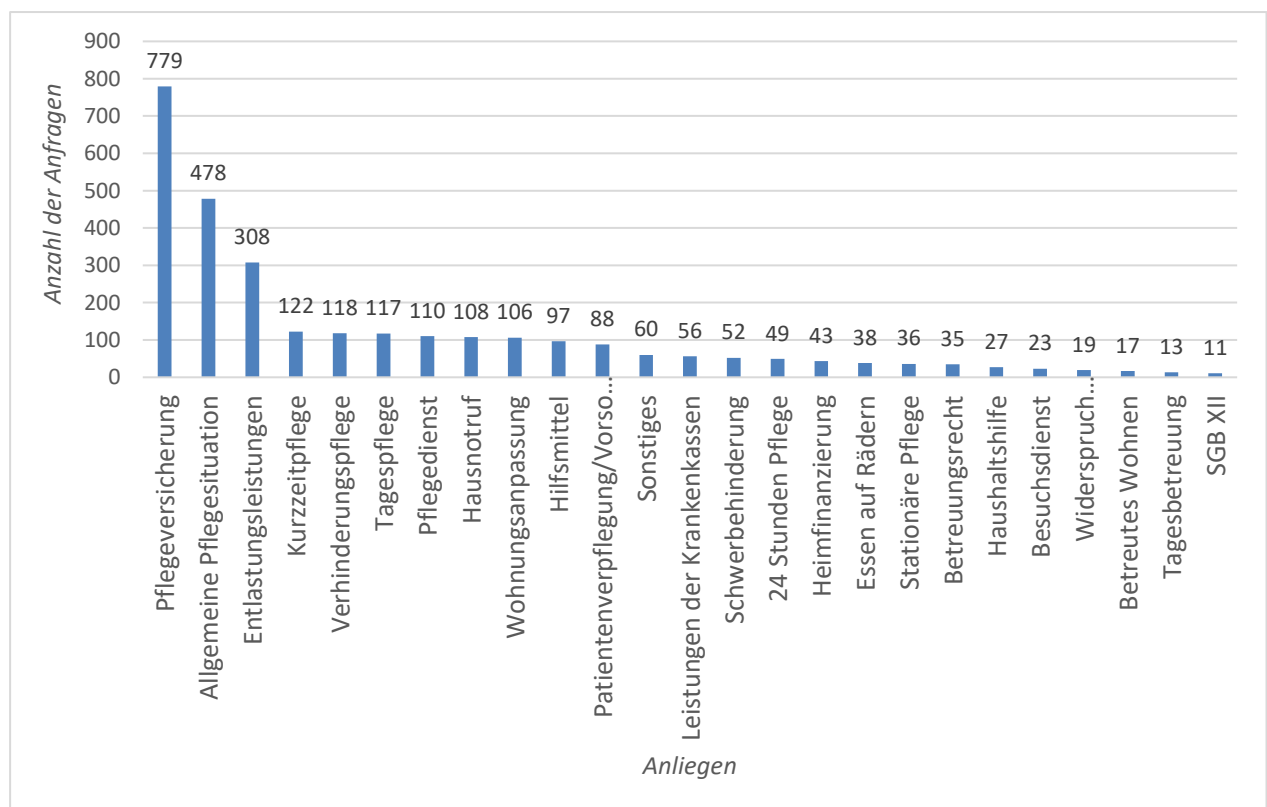
Grafik 2: Wer such Rat? (Angaben in Prozent)



4.2 Was sind die häufigsten Anliegen der Ratsuchenden?

In vielen Fällen kommen Ratsuchende mit mehr als einem Anliegen oder einer Frage zum Pflege-Servicebüro. Wie auch in den letzten Jahren betreffen die häufigsten Anliegen die Pflegeversicherung sowie die allgemeine Pflegesituation. Die Fragen nach Entlastungsleistungen, Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege, Pflegedienste, Wohnungsanpassung und Hausnotruf nehmen mit jeweils über 100 Anfragen ebenfalls einen hohen Stellenwert in den Beratungsgesprächen ein. Weniger nachgefragt werden Themen zum SGB XII, Tagesbetreuung, betreutes Wohnen und Widerspruch zur Pflegeversicherung.

Grafik 3: Anliegen der Ratsuchenden 2019



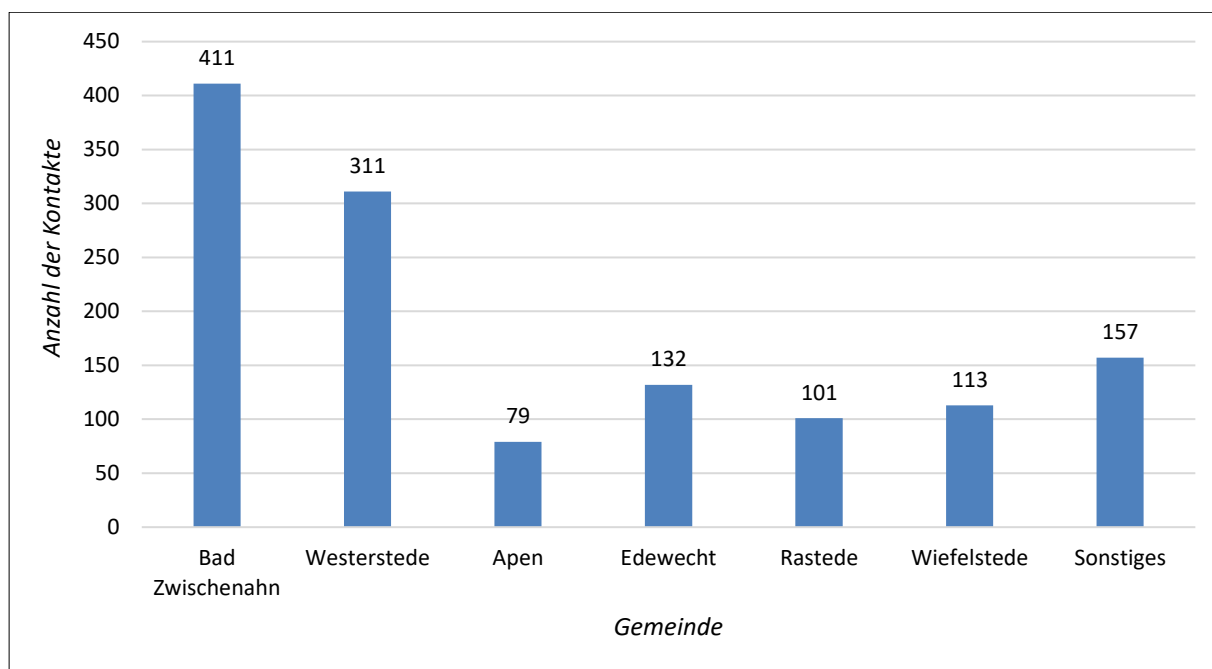
4.3 Einzugsbereich der Ratsuchenden

Der Dokumentation des Einzugsbereichs von Ratsuchenden, die Kontakt zum Pflege-Servicebüro aufgenommen haben, ist nach den sechs Gemeinden des Landkreises Ammerland aufgeteilt.

Die größte Anzahl der Kontakte kam im Berichtsjahr 2019 mit insgesamt 411 aus Bad Zwischenahn, gefolgt mit 311 aus Westerstede. 132 Kontakte kamen aus Edewecht, 113 aus Wiefelstede,

101 aus Rastede und 79 aus Apen. Während die Anzahl der Kontakte aus Westerstede gegenüber dem Vorjahr fast gleich blieb, konnte in allen anderen Gemeinden ein Anstieg verzeichnet werden.

Grafik 4: Einzugsbereich der Ratsuchenden 2019



5. Netzwerke

Eine gute Vernetzung mit anderen Institutionen und Unterstützungsangeboten ist wichtig, um damit bedarfsgerechte Hilfen organisieren zu können. Nach wie vor besteht eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen dem Seniorenstützpunkt und dem Pflege-Servicebüro Ammerland. Im Landkreis Ammerland gibt es bereits ein breitgefächertes Angebot, welches in vielen Lebenslagen hilft. Das Pflege-Servicebüro hält deshalb Kontakte zu unterschiedlichen Arbeitskreisen:

- Arbeitskreis Demografischer Wandel (1x jährlich)
- Arbeitskreis Gesundheitsförderung (4x jährlich)
- Pflegekonferenz des Landkreises Ammerland (1x jährlich)
- Arbeitskreis Häusl. Gewalt bei älteren Personen (1x jährlich)

Darüber hinaus hat die Beraterin in 2019 einmalig an folgenden Netzwerk-Treffen teilgenommen:

- Treffen mit DUO-Mitarbeitern und ehrenamtlichen Wohnberatern
- 6. Netzwerktreffen Senioren- und Pflegestützpunkte Niedersachsen

Durch die Teilnahme an verschiedenen Arbeitskreisen und regelmäßige Kontakte zu Organisationen und Einrichtungen im Landkreis hat das Pflege-Servicebüro nach wie vor einen hohen Bekanntheitsgrad im Ammerland. Durch die gute Vernetzung ist es der Beraterin möglich, für jede*n Ratsuchende*n schnelle und individuelle Hilfen zu organisieren und die notwendige Unterstützung in die Wege zu leiten.

6. Zusammenfassung

Die erfolgreiche Arbeit des Pflege-Servicebüros konnte im Berichtszeitraum 2019 fortgesetzt werden. Die gute Vernetzung mit den verschiedenen Einrichtungen und Angeboten im Pflegebereich im Landkreis Ammerland unterstützt die Arbeit im Pflege-Servicebüro und ist eine große Hilfe für die einzelnen Ratsuchenden.

Im Berichtszeitraum hat sowohl die Anzahl der Gesamtkontakte zu Ratsuchenden, als auch die Anzahl von neuen Ratsuchenden im Vergleich zum Vorjahr zugenommen. Darüber hinaus ist auch die Anzahl der Hausbesuche gestiegen. Diese Zahlen belegen somit das hohe Beratungsbedürfnis im Bereich Pflege im Landkreis Ammerland und unterstreichen die weiterhin hohe Bedeutung des Pflege-Servicebüros für den Landkreis.

Zum Thema Kurzzeitpflege nahm die Beraterin November 2019 an einem Expertenworkshop in Vechta statt teil, auf der die Option eines Online-Pflegeportals für die Region Weser-Ems von Teilnehmenden diskutiert wurde. Auch im Folgejahr wird das Thema Kurzzeitpflegeplätze im Rahmen des „Bündnis Innovation in der Daseinsvorsorge“ im Hinblick auf ein mögliches Online-Pflegeportal in der Region Weser-Ems neben der wichtigen Beratungstätigkeit einen besonderen Schwerpunkt der Arbeit des Pflege-Servicebüros bilden.

Anhang

Angaben zum Ratsuchenden

Datum: _____

Name, Vorname: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Tel.-Nr.: _____ Geschlecht: m ☐ w ☐

Hilfebed. Selbst: ☐ Ehe-/Partner: ☐ Kinder: ☐ Angehöriger: ☐ Bekannte: ☐ Sonstige: ☐

Erstkontakt: ☐ Folgekontakt: ☐ mit: _____

Kontakt über:

Krankenhaus: ☐ Ärzte: ☐ Empfehlung: ☐ Öffentlichkeitsarbeit: ☐

Pflegedienst: ☐ Gemeinden/Landkreis: ☐ Gesundheitsamt: ☐ Kranken-/Pflegekasse: ☐

Senioren-Stützpunkt: ☐ Internet: ☐ SoVD: ☐

Sonstiges: ☐ _____

Angaben zum Hilfebedürftigen

Name, Vorname: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Tel.-Nr.: _____ Geb.-Dat.: _____ Geschlecht: m ☐ w ☐

Krankenkasse: _____ Versicherten-Nr.: _____

☐ ☐ ☐ beantragt ☐ keine ☐

Pflegegrad: 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ Seit: _____

Hauptdiagnose/n: _____

Sonstige Angaben:

Betreuung vorhanden: ☐ SoVD-Mitgliedsnummer.: _____

Hausarzt: _____

Angaben zur Art der Anfrage:

Beratung ☐	Information/Auskunft ☐	
Pflegeversicherung ☐	Stationäre Pflege ☐	Hilfsmittel ☐
Pflegesituation ☐	Hausnotruf ☐	24-Stunden-Pflege ☐
Kurzzeitpflege ☐	Widerspruch Pflegeversicherung ☐	Besuchsdienst ☐
Verhinderungspflege ☐	Vorsorgevollmacht/Patientenverf. ☐	Haushaltshilfe ☐
Tagesbetreuung ☐	Betreuungsrecht ☐	Essen auf Rädern ☐
Tagespflege ☐	Leistungen Krankenkasse ☐	Schwerbehinderung ☐
Betreutes Wohnen ☐	Heimfinanzierung ☐	SGB XII ☐
Wohnungsanpassung ☐	Pflegedienst ☐	Entlastungsleistungen ☐
sonstiges: _____		

Art der Kontaktaufnahme:

Telefonisch: ☐ Persönlich: ☐ E-Mail: ☐

Art der Bearbeitung:

Termin Beratungsgespräch/Datum: _____ Termin Hausbesuch/Datum: _____

Teilnahme MDK-Gespräch/Datum: _____ Persönliche o. telefonische Auskunft: ☐

Zusendung v. Infomaterial: ☐

Auskunft und Weiterleitung an andere Stelle: ☐ _____

Anliegen an das Pflege-Servicebüro:

Sonstige Anmerkungen:

Pflege-Servicebüro Ammerland

Verwendungsnachweis für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2019

Buchungsnr.	Datum	Belegnr.	Buchungstext	Betrag	Gesamt
EINNAHMEN					-42.050,00
219050 Erträge aus Projekten					
6631	13.02.2019	19031	VB/ Zuschuss Pflegeservicebüro 2018	-10.500,00	
12532	13.05.2019	19091	VB/ Zuschuss Pflegeservicebüro 2018	-10.500,00	
17695	13.08.2019	19155	VB/ Zuschuss Pflegeservicebüro 2018	-10.500,00	
22272	13.11.2019	19220	VB/ Zuschuss Pflegeservicebüro 2018	-10.500,00	-42.000,00
827000 Erlöse Dienstleistungen steuerfrei					
25425	31.12.2019	191231	AR/ hkk, Bremen Vortrag	-50,00	-50,00
AUSGABEN					43.789,72
Personalkosten					39.548,90
400000 Gehaltszahlungen					
interne Belege	01.-12.2019		Lohn 01-12/2019	29.711,64	29.711,64
400004 Urlaubsgeld					
13065	31.05.2019	5092	Lohn 05/2019	1.052,29	1.052,29
400005 Weihnachtsgeld					
23087	30.11.2019	11082	Lohn 11/2019	1.052,29	1.052,29
401000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung					
interne Belege	01.-12.2019		Lohn 01-12/2019	6.486,48	6.486,48
401150 Pensionskasse AG-Anteil, Berufsunfähigkeitsvers.					
interne Belege	01.-12.2019		Lohn 01-12/2019	1.246,20	1.246,20
Sachkosten					4.240,82
402030 Fortbildungsmaßnahmen					
7796	19.02.2019	30243	ER/ Hensik, Beratungswissen 2019	0	195,00
410050 Bewirtung Sitzungen und Besprechungen					
16152	28.06.2019	10138	KS/Bosselmann, Imbiss Besprechung Pfleg	0	17,95
421100 Druckerzeugnisse					
24174	12.12.2019	31864	ER/ Roll-UP, Pflegerservicebüro	0	115,11
425000 Sonstige Werbungskosten					
8083	21.02.2019	30275	ER/ Telefonbucheintrag Pflegeservicebüro	0	303,45
17803	14.08.2019	31233	ER/ Hensik, Visitenkarten	0	45,30
431100 Telefon u. sonst. Kommunikation					
7354	05.02.2019	30199	ER/Tablet-Abrechnung, Januar 2019, Pflege	0	54,69
9818	05.03.2019	30507	ER/Tablet-Abrechnung Februar 2019, Pflege	0	38,18
11860	08.04.2019	30638	ER/Tablet- Abrechnung März 2019, Pfleges	0	35,10
11924	24.04.2019	30650	ER/Pflegeservicebüro 1. Quartal 2019	0	12,53
15040	07.05.2019	30779	ER/ Tablet-Abrechnung April 2019, Pfleges	0	35,12
15127	05.06.2019	30918	ER/ Tablet-Abrechnung Mai 2019, Pflegeser	0	35,11
17538	08.07.2019	31181	ER/Tablet-Abrechnung Juni 2019, Pflegeser	0	35,10
18423	12.08.2019	31267	ER/Tablet-Abrechnung Juli 2019, Pflegeser	0	35,12
22134	09.09.2019	31627	ER/Tablet-Abrechnung, August 2019, Pflege	0	35,11
21484	08.10.2019	31544	ER/Tablet-Abrechnung September 2019, Pfl	0	35,11
25245	06.11.2019	31891	ER/ Tablet Abrechnung Oktober 2019, Pfl	0	35,11
25256	06.12.2019	31898	ER/ Tablet Abrechnung November 2019, Pf	0	35,11
25481	31.12.2019	32004	ER/Tablet-Abrechnung Dezember 2019, Pfl	0	35,11
25647	31.12.2019	32023	ER/Cloudtelefonie Digital Phone 12/19, Pfl	0	11,07
25649	31.12.2019	184	SB/ Umbg. Cloudtelefone LGST, Pflegeservi	0	11,07
25649	31.12.2019	184	SB/ Umbg. Cloudtelefone LGST, Pflegeservi	0	11,07
25649	31.12.2019	184	SB/ Umbg. Cloudtelefone LGST, Pflegeservi	0	11,07
25649	31.12.2019	184	SB/ Umbg. Cloudtelefone LGST, Pflegeservi	0	11,07
					511,85

431200 Büro-, Schreib-u. EDV-Material

11924	24.04.2019	30650 ER/Pflegeservicebüro 1. Quartal 2019	0	3,04	
15291	28.06.2019	30950 ER/ Tintenpatronen, Versandtaschen, Brief	0	85,97	
18784	27.08.2019	31287 ER/Kopien, Pflegeservicebüro April - Juni 2019	0	1,44	
21333	10.10.2019	31527 ER/ Kopien, Pflegeservicebüro 3. Quartal 19	0	1,36	
21335	15.10.2019	31529 ER/ HP Tintenpatronen	0	80,21	
25482	31.12.2019	32005 ER/ Kosten Pflegeservicebüro IV.Quartal 19	0	2,28	174,30

431300 Porto

11924	24.04.2019	30650 ER/Pflegeservicebüro 1. Quartal 2019	0	34,05	
14903	18.06.2019	19115 VB/ Nachsendeantrag 16.05.-31.12.2019	0	24,95	
18784	27.08.2019	31287 ER/Porto, Pflegeservicebüro April - Juni 2019	0	18,15	
21333	10.10.2019	31527 ER/ Porto, Pflegeservicebüro 3. Quartal 19	0	25,00	
25482	31.12.2019	32005 ER/ Kosten Pflegeservicebüro IV.Quartal 19	0	48,50	150,65

431920 Kleingeräte GWG bis 250 netto

16047	31.05.2019	120 SB/ Kleinfachsatz, Pflegeservicebüro	0	426,08	
15328	21.06.2019	30959 ER/ Stühle für Pflegeservice Büro 3 Stck.	0	465,31	
17854	15.08.2019	19157 VB/ Antl.Kosten Kauf e. geb. Fahrrades	0	50,00	
17855	15.08.2019	19157 VB/ Antl. Kosten Sicherheitsschloss f. Fahrrad	0	9,97	951,36

435400 Beiträge, Gebühren, Abgaben

19209	31.08.2019	31373 ER/ Hensik TN-Gebühr Gesundheits-u. Senc	0	60,00	60,00
-------	------------	--	---	-------	--------------

438000 Reisekosten.- Verpfl.-Mehraufw., PKW-Kosten

7629	27.02.2019	3101 RK Hensiek, 31.01.2019, Projekte Soz.Pol.	0	132,60	
7662	27.02.2019	3103 RK Hensiek, 15.01.2019, Veranstaltungen	0	26,40	
8700	20.03.2019	3314 RK Hensiek, 28.02.2019, Projekte Soz.Pol.->	0	152,70	
10119	11.04.2019	3488 RK Hensiek, 28.03.2019, Projekte Soz.Pol.	0	129,90	
12271	08.05.2019	3676 RK Hensiek, 15.04.2019, Projekte Soz.Pol.->	0	86,30	
12272	08.05.2019	3677 RK Hensiek, 11.04.2019, Projekte Soz.Pol.->	0	101,10	
14956	20.06.2019	4005 RK Hensiek, 28.05.2019, Projekte Soz.Pol.->	0	92,70	
15998	08.07.2019	4246 RK/ Hensik, 28.06.19, Projekte Soz.Pol.-Pfle	0	101,40	
17774	15.08.2019	4438 RK Hensiek, 31.07.2019, Projekte Soz.Pol.->	0	144,60	
18829	05.09.2019	4507 RK Hensiek, 20.08.2019, Projekte Soz.Pol.	0	125,70	
20938	17.10.2019	4749 RK Hensiek, 25.09.2019, Projekte Soz.Pol.	0	68,40	
20962	17.10.2019	4748 RK Hensiek, 24.09.2019, Projekte Soz.Pol.	0	118,50	
22157	31.10.2019	152 SB/ Hensik, 31.10.19 Projekte Soz.-Pol.	0	126,90	
23767	12.12.2019	5189 RK Hensiek, 29.11.2019, Projekte Soz.Pol.	0	127,50	
25387	43830	5411 RK Hensiek, 19.12.2019, Projekte Soz.Pol.->	0	34,56	
25725	43830	5529 RK Hensiek, 19.12.2019, Projekte Soz.Pol.->	0	80,64	1.649,90

439240 Wartung Software und Lizenzen

5426	43467	30006 ER/ Lizenzen Virens Scanner 2019, Pflegeserv	0	65,95	65,95
------	-------	--	---	-------	--------------

Unterdeckung

1.739,72

Hannover, 20.04.2020
Ute Lilienblum

Bericht und Verwendungsnachweis Pflege-Servicebüro Ammerland 2019

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass die Angaben im Zwischennachweis richtig und vollständig sind, die in der Leistungs- und Vergütungsvereinbarung genannten Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden, die Ausgaben notwendig waren, dass wirtschaftlich sparsam verfahren worden ist, die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen und der Bericht Bestandteil des Zwischenachweiseses für das abgerechnete Haushaltsjahr ist.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Ausgaben.

Hannover, 23.04.2020

Dirk Swinke
(Landesgeschäftsführer)